

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **24 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LE PLAN DE PARIS
PAR TRUSCHET ET HOYAU
1550

Faksimile-Ausgabe des ältesten Stadtplans
von Paris

Limitierte numerierte Ausgabe von 1350 Exemplaren

Plan im Originalformat 136 × 100 cm
in 12farbigem rasterfreiem Granolitho faksimiliert

Wissenschaftlicher Kommentarband
in französischer Sprache von JEAN DÉRENS
Einführung MICHEL FLEURY, Vorwort JACQUES CHIRAC
90 Seiten im Format 27 × 34 cm, 163 Abbildungen
und eine Farbtafel, Halbleder

PLAN IN ZWEI TEILEN AUF LEINEN
Schmuckkassette, Kommentarband
Subskription bis zum 30. Juni 1981 Fr. 880.-
ab 1. Juli 1981 Fr. 1100.-

PLAN IN GOLDRAHMEN
geschützt durch ein Aluglas, Format 146 × 109 cm
Transportkiste, Kommentarband
Subskription bis zum 30. Juni 1981 Fr. 1480.-
ab 1. Juli 1981 Fr. 1780.-

EDITION SEEFELD
MINERVASTRASSE 33 · CH-8032 ZÜRICH · TELEFON 01 - 252 47 17
ZÜRICH

Grosse Dokumente der abendländischen Kultur

in mustergültigen, limitierten Faksimile-Ausgaben

Die Wenzelsbibel

Beinahe eineinhalb Jahrhunderte vor Luther entstand in der wohl faszinierendsten Buchmalerschule des Mittelalters die älteste deutsche Prachthandschrift der Bibel. Etwa zwischen 1390 und 1400 wurde die nach ihrem Auftraggeber, König Wenzel IV., benannt mit 646 Miniaturen und reichem erzählendem Randschmuck versehene Prachtbibel geschaffen. Weltauflage 790 Exemplare.

Vergilius Vaticanus

Diese Handschrift mit ihren 50 Miniaturen auf 80 Blättern entstand etwa am Ende des 4. oder Anfang des 5. Jahrhunderts n. Chr., als sich der Pergamentcodex gegenüber der Papyrusrolle durchzusetzen begann. Einmalige Weltauflage von 750 Exemplaren. Das besterhaltene Dokument spätrömischer Buchkunst.

Oxford Apokalypse

Ms Douce 180 der Bodleian Library in Oxford. Mit ihren 97 halbseitigen gotischen Miniaturen gehört diese Handschrift zu den schönsten Codices überhaupt, die je in England entstanden sind. Limitierte, numerierte Auflage.

Der Codex Benedictus

Dieser zwischen 1058 und 1087 entstandene Codex, ein Prachtwerk klösterlicher Schaffenskraft, hat die Lebensgeschichte des heiligen Benedikt und seine 73 Kapitel Lebensregeln zum Inhalt. Die einmalige Weltauflage dieses bedeutenden Dokuments beträgt 600 Exemplare.

Das goldene Evangelienbuch von Echternach

Das erste große Zeugnis der Blütezeit mittelalterlicher Buchmalerei. Dieses berühmte Denkmal der abendländischen Kultur ist ein Werk von unvorstellbarer Pracht. Einmalige Weltauflage von 850 Exemplaren unter Verwendung von Echtgold, das in der Manier mittelalterlicher Klosterwerkstätten von Hand aufgelegt wird.

Der Utrecht Psalter

Vollständige Faksimile-Ausgabe der 214 Seiten dieses bedeutenden «Schlüsselwerks» der abendländischen Buchmalerei. Entstehung des Codex Mitte des 9. Jahrhunderts.

Zu allen diesen Faksimile-Ausgaben (und noch zu vielen weiteren) finden Sie bei uns ausführliche Unterlagen. Als Spezialisten sind wir in der Lage, Sie beim Kauf von Faksimiles fachkundig zu beraten.

In Kürze erscheint unser Katalog «Meisterwerke des Faksimiledrucks 1981/1982». Bitte fordern Sie ihn unentgeltlich bei uns an!



Buchhandlung Beer AG

Spezialbuchhandlung für Faksimile-Ausgaben
St. Peterhofstatt 10, CH-8022 Zürich, Telephon 01/211 27 05

Die Eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler

Die auf 980 Exemplare limitierte Faksimile-Ausgabe dieser bedeutenden Schweizer Bilderchronik (2 Faksimile-Bände und 1 Kommentarband mit vollständiger Textedition) ist für jeden an der historischen und kulturellen Entwicklung in der Schweiz Interessierten ein hochinteressantes Dokument zur Schweizer Geschichte. Schodoler verfaßte sie um 1510-1532.



Die Schwyzer ziehen gegen Horgen, Thalwil und Kilchberg

Die beiden Faksimile-Bände haben das Format von 29 x 41 cm im Umfang von über 1000 Seiten mit 326 Abbildungen. Sie sind in Leder gebunden und mit den Originalbänden entsprechenden Schliessen und Beschlägen versehen.

Verlangen Sie den Prospekt und/oder zur Ansicht die Dokumentation mit Textheft und 8 faksimilierten Probeseiten.

Subskriptionspreis:

Bei Vorauszahlung bis 30. Juni 1981 Fr. 4950.—

Bei Lieferung (zahlbar je zur Hälfte bei
Lieferung des ersten bzw. des zweiten Bandes) Fr. 5200.—

Preis nach Auslieferung des Kommentarbandes Fr. 6400.—

FAKSIMILE-VERLAG - CH-6004 LUZERN

Alpenstraße 5, Telephon 041/51 15 71